

Seltsam- warum ist die Legasthenierate in Ballungsräumen so viel höher?

Beitrag von „dani“ vom 18. September 2005 18:17

Hallo,

wenn ein "kurz vor der Hochbegabung" stehendes Kind

Rechtschreibprobleme hat, dann ist es nicht nur Faulheit, sondern hat dieses Kind ein Problem.

2 meiner 3 hoch begabten Kinder haben noch nie für Diktat

irgendetwas üben müssen. Trotzdem gab es noch nie mehr als 2 Fehler.

Mein Sohn wiederum, genauso faul und hoch begabt wie

seine Geschwister hatte trotz Übens eigenartige Rechtschreibung. Wir vermuteten LRS. Nach einer endlosen

Ärzteodyssee stellte sich heraus, dass er nicht nur HWS-Blockaden hatte, sondern auch Restreaktionen der frühkindl. Reflexe.

Dies wiederum war die Ursache für seine Probleme.

Nachdem er neurophysiologische Entwicklungsförderung

gemacht hat, verbesserte sich deutlich die Rechtschreibung
und viele andere Dinge.

Nach neuesten Studien wird LRS auch mit dem Krabbeln in

Verbindung gebracht. Kinder die diese Phase auslassen

haben oft Probleme mit Legasthenie.

Ob Kinder auf dem Land natürlicher aufwachsen und mehr Zeit

für die versch. Entwicklungsschritte haben und die Stadt-Kinder eher in Gehfrei's gesetzt werden sei dahingestellt.

LG Dani